Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. November 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 97

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 10.11.42. Wehrkreispfarrer Müller: Das Ordinariat wurde gebeten, zugleich die Matrikel der Militärpfarrei mitzuführen. Manche Pfarrer vom Land machen über Ehen keine genaue Angabe - darum im Amtsblatt noch einmal Anweisung. Bücher für Pfarrer Schwertschlager nach Riga - will er selber besorgen.

Pallottiner: Pater Provinzial Schulte mit Pater Quirmbach, Freising. Das Haus in Limburg nicht weggenommen, aber stark besetzt. 25 Gefallene, die in Rom Studierenden zurückgerufen für das Feld. Könnte viele für die Seelsorge brauchen. In Freising in den Privatwohnungen der Schüler.

16.00 Uhr in der Salvatorstraße von einem Herrn angesprochen: Janke (?), von Berlin, hat eine Münchnerin geheiratet, hier im Dienste in Uniform, hat die Advents predigten gelesen.

19.00 Uhr Generalvikar. Pfarrer Egling. Heute Duce hier und Laval.